

Anmeldung

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
- Bildungsseminar Rauischholzhausen -
Frau Christiane Müller
Schloß Rauischholzhausen
35085 Ebsdorfergrund
e-mail: muellerc@llh.hessen.de
Telefon: 06424/301-104
Telefax: 06424/301-119

Veranstaltung: U 08/2007:

**Grundwasser und die Umsetzung der Wasser-
rahmenrichtlinie in Hessen**
am 19. Juni 2007

Name _____

Organisation / Behörde _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax: _____

e-mail: _____

Ich melde mich hiermit verbindlich an.

Ich nehme am Mittagessen (9,-€) teil.

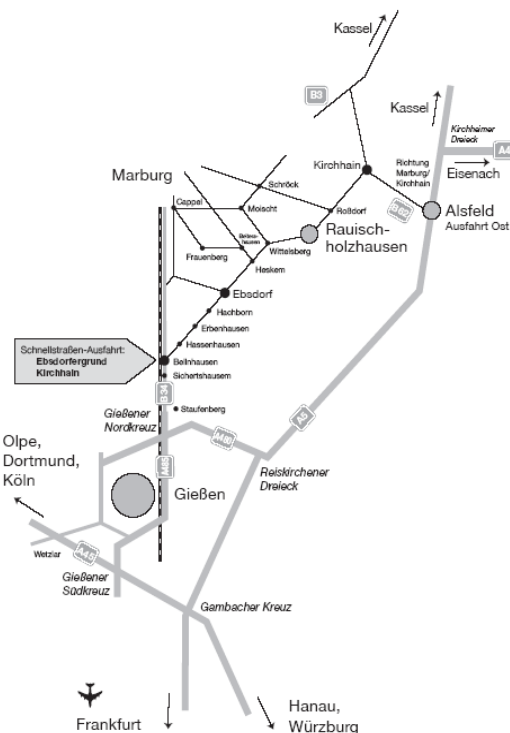
Datum _____

Unterschrift _____

Teilnehmergebühren:

- keine für Beschäftigte in öffentlichen Einrichtungen
- 100 € für Beschäftigte von Privatfirmen, Privatperso-
nen

Anfahrtsskizze:



Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen (LLH)
- Bildungsseminar Rauischholzhausen -
Schloss
35085 Ebsdorfergrund
Tel.: 06424-301-104
Fax: 06424-301-119
e-mail: muellerc@llh.hessen.de
Internet: www.llh-hessen.de

Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen

Bildungsseminar
Rauischholzhausen



Fortbildung im Umweltsektor

Grundwasser und die Umset- zung der Wasserrahmenricht- linie in Hessen



am 19. Juni 2007
im
Schloß Rauischholzhausen

Leitung:
Dr. Bernd Leßmann, Hessisches
Landesamt für Umwelt und Geologie



Zum Thema

Die Europäische Kommission hat am 26.02.1997 den Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Schaffung eines Ordnungsrahmes für Maßnahmen im Bereich der Wasserpoltik beschlossen, namentlich die Europäische Wasserrahmenrichtline (WRRL). Die WRRL wurde im September 2000 vom Europäischen Parlament und vom Rat verabschiedet und trat am 22.12.2000 in Kraft.

Die Richtlinie beinhaltet das Prinzip eines integrierten Gewässerschutzes, d.h. den Schutz von Grundwasser, Oberflächengewässern und aquatischen Lebensgemeinschaften.

Die räumliche Betrachtung ganzer Flussgebietseinheiten über politische und administrative Grenzen hinweg ist für die deutsche Wasserwirtschaft genau so neu wie der integrierte Ansatz, bei dem über die traditionellen technischen und naturwissenschaftlichen Belange hinaus auf ökonomische, soziale und partizipative Fragen eingegangen werden muss.

Die WRRL bringt es weiterhin mit sich, dass wir uns mit neuen Begriffen und Vorstellungen auseinander setzen müssen, die gleichzeitig aber auch neue Impulse mit sich bringen.

Die Fortbildung möchte Ihnen Einblicke in die hessische Umsetzung der WRRL geben. Schwerpunkt ist das Grundwasser. Für diesen Bereich der Umsetzung ist eine interdisziplinär zusammengesetzte Arbeitsgruppe, die AG Grundwasser fachlich verantwortlich.

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte der Wasserbehörden, Wasserversorger, Ingenieurbüros und Verbände.

Programm

Dienstag, 19. Juni 2007

- 9.45 Uhr Begrüßung
Dr. Bernd Leßmann, HLUG
- 9:50 Uhr Einführung in die WRRL
Dr. Horst Schreiner, HLUG
- 10.15 Uhr Bestandsaufnahme und Monitoring, „mengenmäßiger Zustand“
Volker Möller, RP Kassel
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Bestandsaufnahme und Monitoring, „qualitativer Zustand“
Dr. Johann-Gerhard Fritsche, HLUG
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Maßnahmegebiete im Sinne der WRRL
Dr. Georg Berthold, HLUG
- 13.45 Uhr Identifikation von Maßnahmen
Dr. Martina Bodem, RPU Darmstadt
- 14.15 Uhr Grundwasserabhängige Land-ökosysteme
Martin Pior, RP Gießen

Programm

- 14.40 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr Die Produktionsrückstände der Kaliindustrie an Werra und Fulda
Dirk Schädlich, RP Kassel, Standort Bad Hersfeld
- 15.30 Uhr Schnittstelle Grundwasser / Oberflächengewässer
Alfons Schmittner, RP Gießen
- 16.00 Uhr Abschlußdiskussion
Dr. Bernd Leßmann, HLUG
- 16.30 Uhr Veranstaltungsende